

Oktober/
November 2018



miteinander

Christophoruskirche Wolkersdorf
und Georgskirche Dietersdorf



Wir sind für Sie da!

Wolkersdorf



Monika Geistmann
Pfarrramssekretärin



Pfarrstelle vakant



Dietersdorf



Karin Brandmeyer
Diakonin



Erika Braun
Pfarrramssekretärin



Renate Schindelbauer
Pfarrerin

Termine

- 5.10. Eröffnung Ausstellung S.8
- 13./14.10. Dekanats-Frauengottesdienst S.31
- 14.10. Familienfreundlicher Gottesdienst S.12
- 18.10. Vortrag S.8.
- 20.10. Theater „Herr Käthe“ S.9
- 20.10. Altkleidersammlung S.11
- 21.10. KV-Wahl S.16 ff
- 28.10. Pfr. E. Klein, „Lebenslieder“ S.6
- 28.10. Abschluss Kulturtage S.10
- 31.10. Vortrag+Essen S.9
- 9. 11., 10.11., 16.11., Nähkurs S.5
- 10.11. Frauenfrühstück S.11
- 11.11. Dekanats-Inklusionsgottesdienst S.30
- 17.11. Dekanats-Konfi-Tag S.7
- 21.11. Kinderbibeltag S.10
- 23.11. Introitusungen S.12

Impressum

Wünsche, Infos und Anregungen:

E-mail: redaktion.miteinander@gmx.de
Tel. (0911) 63 61 17

V.i.S.d.P.: Renate Schindelbauer
Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2018

Auflage: 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Foto Titelseite: Blau



Liebe Leserinnen und Leser!

Blau – Vergissmeinnichtblau im Frühling.

Eine zarte Erinnerung an die Liebe und an den Liebsten. Eine kleine Botschaft an die Liebste. Ich denk an dich.

Blau – Kornblumenblau im Sommer.

Kleine Tupfer mitten im Getreide. Den Landwirten oft ein Ärgernis. Mir ein willkommener Anblick.

Blau – Reife Zwetschgen im Herbst.

Duft von frischem Kuchen. Mit Sahne. Oder auch ohne. Auf jeden Fall himmlisch.

Blau – Eisblau das Wasser, graublau der Himmel. Winter.

Kühle und Ruhe.

So verschieden das Blau, so verschieden das Jahr.

Wo lässt sich Gott zwischen dem Blau des Lebens entdecken?

Gott, zeig dich, hineingeschlungen in unser Leben!

Herzliche Grüße, verbunden mit einer Einladung zum gemeinsamen Gemeindefest am 7. Oktober in Dietersdorf.

Ihre Pfarrerin
Renate Schindelbauer



Verabschiedung von Frank Schöppe

Wir danken unserem **Hausmeister Frank Schöppe** für seine hervorragende Arbeit, die er in den vergangenen neun Jahren für die Gemeinde und die Kita geleistet hat. Er war immer da, wenn er spontan gerufen wurde, weil wieder etwas defekt war. Er hat sich zuverlässig um die vier Gebäude gekümmert. Die Außenbereiche versorgte er auch bei Wind und Wetter. Für sonstige Probleme hatte er stets ein offenes Ohr und kreative Lösungsvorschläge parat.

Am 1. Juli wurde er in einer kleinen Feierstunde von Kita und Kirchenvorstand verabschiedet. Wir werden ihn mit seiner ruhigen, besonnenen und freundlichen Art sehr vermissen.



Verabschiedung von Gerda Lösel

Gerda Lösel, Mitarbeiterin der Christophorus Kindertagesstätte Zwieselstal, ist am 17. Juni von Kirchenvorstand, Pfr. Werner Konnerth und Diakon Joachim Laupenmühlen vom Kirchengemeindeamt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Seit 1.11.1992 hat sie sich im Kindergarten in Wolkersdorf für das Wohl der Kinder eingesetzt. Viele kennen sie vielleicht noch aus eigenen Kindertagen.



Die Gemeinde wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen und viel Zeit mit ihrer Familie. Im Gottesdienst wurde sie von ihrem Dienst entbunden. Mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb wurde ihr für die vergangenen 26 Jahre gedankt.

30 Jahre „Haus der Gemeinde“

Unsere Kirchengemeinde feierte am 29. Juli im Rahmen eines Gottesdienstes das **30-jährige Bestehen ihres „Hauses der Gemeinde“**. Den Gottesdienst hielt der ehem. Generalsekretär des CVJM, Rainer Dick. Unser Chor „Coloured Voices“ lieferte die musikalische Gestaltung.

Bei der kleinen Feier im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein Wiedersehen mit Herrn Pfarrer Denk.



Die Einweihung des Hauses am 17. Juli 1988 erfolgte durch den damaligen Oberkirchenrat Hermann von Loewenich. Schon im März 1985 wurde zur Unterstützung des Objekts der „Bauverein Wolkersdorf e.V.“ gegründet. Die Grundsteinlegung durch Herrn Pfarrer Denk erfolgte im November 1986. Er war maßgeblich an der Verwirklichung dieses, von den Gemeindegliedern langersehnten, Gemeindehauses beteiligt.

Der 1. Vorsitzende des Bauvereins konnte dem Kirchenvorstand schon bei der Einweihung fast 20.000,- DM für die Ausgestaltung der Räume übergeben.

Viele Gemeindeglieder haben den Bau auch mit Eigenleistungen tatkräftig unterstützt.

Kreatives Nähen für Kinder

3-Tages-Nähkurs für Anfänger im November

Heiß begehrt: Den Nähkurs für Anfänger bietet **Brigitte Hainz mit ihrem Team** wieder an drei Kurstagen im **Haus der Gemeinde** an. So besteht weniger Druck mit dem Fertigwerden – und es können aufwändigere Dinge genäht werden.

Der Kursplan:

**Freitag, 9. November:
15 bis 17 Uhr**

**Samstag, 10. November:
10 bis 12 Uhr**

**Freitag, 16. November:
15 bis 17 Uhr**

Teilnahme ab 8 Jahren

Anmeldung im Pfarramt (Tel. 635399 oder mail)

Kosten für 3 Kurstage inkl. Material: **45 Euro**



Buß- und Betttag

Wir laden alle Wolkersdorfer und Dietersdorfer am **Buß- und Betttag, Mittwoch, 21. November, 18 Uhr** zum Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl in die Christophoruskirche ein.

Ewigkeitssonntag

„Du fehlst – und doch bin ich geborgen!“

Wie oder wann immer uns der Verlust eines Angehörigen trifft, nimmt dies uns ein Stück unserer eigenen Lebenszuversicht und Geborgenheit. Es kostet Kraft, uns daraus wieder herauszuarbeiten. Und manchmal gibt es – das wissen viele Trauernde – ganz plötzlich wieder heftige „Rückfälle“. Doch einer ist da, als Hoffnung und Haltepunkt: Er, Christus, der sein Leben mit uns teilt. In ihm sind nicht nur wir, sondern auch unsere Verstorbenen geborgen. In seiner Liebe lädt er die Trauerfamilien und uns ein: „Ich halte dich; ich helfe dir auch!“

Die Trauerfamilien dieses Jahres, von denen wir wissen, werden zur Feier des Totengedenkens angeschrieben. Bitte verständigen Sie uns, wenn Ihr Angehöriger anderswo bestattet wurde.

**Ewigkeitssonntag,
25. November,
10 Uhr Gottesdienst,
15 Uhr Gedenken auf dem
Friedhof in Wolkersdorf.**

Besondere Gottesdienste

Pfr. Ernst Klein kommt **mit seiner Frau am Sonntag, 28. Oktober um 10 Uhr** mit „Lebensliedern“ und Gedichten zu uns in den Gottesdienst.

Mit vorweihnachtlichen Liedern und Texten kommt

Pfr. Ernst Klein noch einmal **mit zwei Kollegen** zu uns.

Am **Sonntag, 2. Dezember um 15 Uhr** stimmen sie uns auf die Adventszeit ein.

Am Vormittag ist deshalb in Wolkersdorf **kein** Gottesdienst.

Sammeln für „Kaufhaus Wertvoll“

Auch in Wolkersdorf dürfen Sie wieder Ihre Kleidung und kleinere Haushaltsgeräte für das „Kaufhaus Wertvoll“ von der Diakonie abgeben.

Bitte klingeln Sie dazu am **Montag, 29. Oktober** zwischen **8 Uhr und 13 Uhr** am Pfarramt.

Ehemaliger Landesbischof Dr. Johannes Friedrich kommt in die Christophoruskirche

Mit allen Wolkersdorfer und Dietersdorfer Gemeindemitgliedern feiert der **Landesbischof i. R. Dr. Johannes Friedrich** am **4. November um 10 Uhr** in der **Christophoruskirche** Gottesdienst. Wir freuen uns auf unseren besonderen Gast!



Dekanats-Konfi-Tag am 17. November

Die Jugendreferenten/-innen und das Team der Dekanatsjugend bereiten wieder einen Tag der Begegnung und der „Action“ für alle Konfi-Gruppen rund um Schwabach vor.

Unter dem Thema **„Nehmen wir mal an, Gott existiert...“** werden wir dem nachspüren.

Unsere Gruppen aus Dietersdorf und Wolkersdorf sind zu diesem Programm-Angebot am **Samstag, den 17. November von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Evangelischen Haus in Schwabach** eingeladen.

Vom Dunkel ins Licht

Kaum eine Epoche hat in der Geschichte der Kirche so tiefe Spuren hinterlassen wie die Reformation. Der Beitrag der Frauen zum Gelingen dieser Veränderungen ist nicht hoch genug einzuschätzen. Besonders in den Anfangsjahren waren auch für Frauen viele Möglichkeiten offen. Schriftstellerinnen, Adelige, Nonnen, Stifterinnen und einfache Frauen standen den Männern an Einfallsreichtum und Energie in nichts nach und trugen wesentlich zur Kirchenerneuerung bei. Das war Grund genug, ein Jahr nach den großen Reformationsfeierlichkeiten die Wanderausstellung **„Vom Dunkel ins Licht. Frauen der Reformation im süddeutschen Raum“** nach Dietersdorf zu holen. Auf 15 Schautafeln werden Frauen der Reformationszeit „vom Dunkel ins Licht“ geholt.

Die Ausstellung ist vom **5. bis 28. Oktober** in der **Georgskirche** zu besichtigen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Eröffnung der Ausstellung

Dr. Andrea König, die Leiterin der Fachstelle Frauenarbeit im Frauenwerk Stein, wird die Ausstellung am **Freitag, 5. Oktober** um **18 Uhr** eröffnen.

Neben einem kleinen Vortrag gibt es einen erläuternden Rundgang durch die Ausstellung.

Mit einem Glas Sekt kann auf die mutigen Frauen der Reformationszeit angestoßen werden.

„Meinen Sie vielleicht, wir sollten einen Mann nehmen?“

So fragte in der Reformationszeit die Nürnberger Äbtissin des Klarissenklosters, Caritas Pirkheimer. Ihre Antwort verrät **Nadja Bennewitz**, Historikerin aus Nürnberg. Sie ist bestens vertraut mit der Geschichte der Nürnberger Frauen und wird über Caritas Pirkheimer und andere Frauen in launiger und ernsthafter Weise berichten.

Nadja Bennewitz kommt am **Donnerstag, 18. Oktober** um **19 Uhr** nach Dietersdorf.

Der Vortrag findet in der Georgskirche statt. Die Ausstellung kann in diesem Zusammenhang ebenfalls besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind erbeten.

„Mein lieber Herr Käthe“ – ein Theaterstück mit und über Katharina Luther

Katharina Lutherin-von Bora ist Vorbild und Herausforderung gleichermaßen. Sie beeindruckt bis heute mit ihrer Kraft, ihrem festen Glauben, ihrem Durchhaltevermögen und ihrem Pragmatismus. Vor diesem Hintergrund entfaltet **Heike Bauer-Banzhaf** ihr selbstgeschriebenes starkes Kirchenstück „Mein lieber Herr Käthe – die Erinnerungen der Katharina Luther-von Bora“.

Selbst ernste Themen würzt sie als Autorin mit der nötigen Prise Humor und Cleverness, um der vielschichtigen und komplexen Persönlichkeit Katharina Luthers gerecht zu werden.

Am **Samstag, 20. Oktober**, wird Katharina von Bora in der Georgskirche ein Stelldichein geben. Beginn ist um **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.



Foto: Bauer-Banzhaf

Kochen im Hause Luther

Über das Leben von Katharina von Bora – Geschichte(n) und Kostproben mittelalterlicher Speisen und Getränke

Am **Mittwoch, 31. Oktober**, soll der **501. Reformationstag** Katharina von Bora, der Ehefrau Martin Luthers gewidmet sein. Die Biografie Katharina von Boras ist in mancherlei Hinsicht untypisch für das ausgehende Mittelalter: Eine starke Frau, die ihre Lebensentscheidungen selbst trifft. Sie war nicht nur theologisch bewandert, sie stand auch einem großen Haushalt vor, in dem viele Gäste verköstigt wurden.

Der Historiker und Redakteur **Thomas Correll** liest aus seinem Buch „Kochen im Hause Luther“ und stellt dabei das bewegte Leben der Katharina von Bora und die Esskultur der Reformationszeit vor. Dazu **kochen Männer aus der Dietersdorfer Kirchengemeinde nach Rezepten aus dem Buch** und versorgen uns mit Kostproben von Speisen wie zu Luthers Zeiten. Beginn dieser Lesung und Verkostung ist um **19 Uhr** im Gemeindehaus.

Damit wir das Essen planen können, ist es wichtig, dass Sie sich **bis 25. Oktober** im Pfarramt Dietersdorf **anmelden**.

Kosten: keine – um Spenden für die Unkosten für Essen und Getränke wird gebeten

Wolkersdorfer Kulturtage

Am **Sonntag, 28. Oktober** um **18 Uhr** wird der Abschluss der Wolkersdorfer Kulturtage mit einer festlichen Andacht in der Georgskirche gefeiert. Musik und Besinnung stehen im Mittelpunkt der ökumenischer Feierstunde. Für den fröhlichen Ausklang bei Fingerfood und Getränken sorgt die Bürgergemeinschaft Wolkersdorf.

Ökumenischer Kinder-Bibeltag „Jakob schaut in den Himmel“

So lautet das diesjährige Thema am Buß- und Betttag
Mittwoch, 21. November.

Ab **7.30 Uhr** gibt es für die, die wollen, ein **Frühstück** im **Gemeindehaus Dietersdorf.**

Um **9 Uhr** startet dann für alle der Kinder-Bibeltag. Wir erfahren die Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Brüdern und wie Versöhnung klappen kann. In den Kleingruppen werden wir außerdem kreativ und spielen zusammen. Speis und Trank gehört wie immer dazu.

Alle Eltern und Geschwister sind eingeladen, um **13 Uhr** die Abschlussandacht in der Georgskirche mitzuerleben.

Gegen **13.30 Uhr** endet der Kinder-Bibeltag in Dietersdorf.

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 5 Euro, für jedes Geschwisterkind 1 Euro weniger.

Anmeldung bitte mit dem Abschnit vom Handzettel (liegt in den Pfarrämtern aus und wird über die Schule verteilt) bis **16. November**

Vorbereitungstreffen für Mitarbeitende: **Dienstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr.**

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, mit zu machen!

Karin Brandmeyer und Renate Schindelbauer



Kinderbibeltag 2017

Frauenfrühstück am 10. November

„...in allem Gott suchen, Christus nichts vorziehen, das Leben unter der Führung des Evangeliums gestalten.“ (nach der Ordensregel des heiligen Benedikt)

Unser nächstes Frauenfrühstück am **Samstag, 10. November** um **9 Uhr** im **Gemeindehaus Diefersdorf** ist die Fortsetzung unserer Reihe über Lebenswege von Frauen. Es besucht uns **Schwester Ruth** von der **Communität Casteller Ring**, einem Zusammenschluss von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des heiligen Benedikt lebt. Was heißt es, „Nonne“ zu sein? Was hat sie bewogen, diesen heutzutage recht ungewöhnlichen Lebensweg einzuschlagen? Wie sieht ihr Alltag aus?



Schwester Ruth

Altkleidersammlung...

... der Evangelischen Landjugend am **Samstag, 20. Oktober**. Kleidung bitte morgens gut verpackt an den Straßenrand stellen.

Nachbarschaftshilfe im Zwieseltal

Sie suchen Hilfe bei kleinen Reparaturen? Das Einkaufen alleine macht Mühe? Sie wünschen sich jemand, der mit Ihnen einen Spaziergang macht oder vorliest? Sie brauchen Hilfe bei einem Behördenbrief?

Bei solchen und ähnlichen Problemen hilft die **„Nachbarschaftshilfe Zwieseltal“** kostenlos, unbürokratisch und schnell. Rufen Sie einfach an:

0911/632 54 31 oder schreiben Sie eine Email an **zwieseltal.hilfe@gmail.com**

Familienfreundlicher Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Familienfreundlichen Gottesdienst am **Sonntag, 14. Oktober** um **10 Uhr** in der Georgskirche zum Thema „Die Speisung der Vielen“. Kinder der Georgs-Kids werden den Gottesdienst mitgestalten. Und das Team hat auch wieder tolle Ideen.

GÖTTES-
DIENST
FamilienFREUNDlich



Krippenspieler gesucht

Auch heuer gibt es am **Heiligen Abend** um **14.30 Uhr** wieder ein Weihnachtsspiel. Probetermine **Dienstag, 27. November, 4. und 18. Dezember jeweils 15.30 bis 17 Uhr**. Es ist auch möglich ohne Sprechrolle als Statist mitzuwirken (Probe nur 27. November und 18. Dezember)

Für die Anmeldung bitte das Formular der Handzettel verwenden. Die Flyer liegen im Pfarramt Dietersdorf aus. Sie werden auch über die Schule verteilt und können unter www.georgskirche-dietersdorf.de unter „saisonale Angebote für Kinder“ heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der **16. November**.

Ich freue mich auf euch, Diakonin Karin Bismuth



„Singshop“ Introitus

Nein, es wird kein Workshop werden, bei dem schwer gearbeitet wird. Am **Freitag, 23. November** von **18 bis 19.30 Uhr** sind alle eingeladen, die gerne singen und die mehr über den Introitus erfahren wollen, der im Gottesdienst so oft gesungen wird.

Wie der Introitus entstanden ist, wie er gut gesungen und begleitet werden kann, dazu erzählt uns **Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik** manches und wir werden auch gemeinsam das Singen dieser alten Psalmverse einüben.

Treffpunkt ist auf der Orgelempore in der Georgskirche. Willkommen sind alle, die gerne singen.

Danke, Susanne Wimmer

Unsere Mesnerin, **Susanne Wimmer**, war neun Jahre lang der gute Geist der Georgskirche. Vieles hat sich in dieser Zeit durch ihren Einsatz verbessert, ist zeitgemäß und schön geworden. Sehr zuverlässig und mit viel Liebe hat sie Gottesdienste und Veranstaltungen begleitet.

Jetzt beendet sie ihren Dienst, um in Katzwang die gemachten Erfahrungen einzubringen und dort mit mehr Stunden arbeiten zu können als bei uns.

Vielen Dank für alles, was Susanne Wimmer in dieser Zeit für uns getan hat! Wir werden sie vermissen und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den Neuanfang! (Ein Bericht über die Verabschiedung folgt in der nächsten Ausgabe.)



Danke, Marianne Stöbel

Viele Jahre lang hat **Marianne Stöbel** in der Georgskirche (und in vielen anderen Kirchen im Dekanat) Orgel gespielt. Im Juli ist sie so schwer krank geworden, dass sie nicht mehr länger diesen Dienst übernehmen konnte und am 26. August ist Frau Stöbel verstorben.

Wir sind darüber sehr traurig. Wir werden Sie und ihr sehr einfühlsames Orgelspiel vermissen. Wir waren gut begleitet bei alten Chorälen und neuen Liedern.

Herzlichen Dank für jede Melodie, die unser Herz weit gemacht hat, für die Zuverlässigkeit und Freude, mit der Frau Stöbel so viele Jahre für uns da war. Wir wünschen ihr, dass sie jetzt Gott ganz nahe ist, worauf sie ihr Leben lang vertraut hat: den Himmel und die Ewigkeit.

Auf der Suche:

Marianne Stöbel war auch ein Mitglied im Team, das täglich die Kirche auf- und zuschließt. Wer kann sich vorstellen, im dreiwöchigen Rhythmus dienstags, mittwochs, donnerstags und samstags die Kirche auf- und zuzusperrren?



Georgs Kids

Im Sommer haben die Georgs Kids mit Amelie, ihrer Mutter und Karin Brandmeyer einen Nachmittag beim Schwabacher Reit- und Fahrverein verbracht und hatten sichtliche Freude....



Auch im Gemeindehaus machen wir schöne Sachen. Nach einer biblischen Geschichte und Liedern spielen wir oder werden kreativ. Wir treffen uns alle zwei Wochen **dienstags um 15 Uhr** (genaue Termine, siehe Seite 27).

Komm doch einfach mal vorbei.

Es gibt wieder.....

... den **Adventskalender** vom Verein „**Andere Zeiten**“ zu kaufen, und zwar in zwei verschiedenen Ausführungen: für Erwachsene und (ganz neu) für Kinder. Ab Anfang November bei Gottesdiensten und Veranstaltungen erhältlich.



Und auch den „**lebendigen Adventskalender im Zwieselstal**“ wird es wieder geben. Halten Sie sich ein wenig Zeit frei. Montags, mittwochs und freitags laden verschiedene Familien zu kleinen Geschichten, zum Singen und zu Gesprächen ein. Die genauen Orte und Termine werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs beigelegt.

Jugendfahrrad gesucht

Für einen 10jährigen Jungen wird ein gut erhaltenes Fahrrad gesucht. Haben Sie eines zu verschenken? Dann sagen Sie doch gerne im Pfarramt Bescheid.

KITA Zwieselstal

Abschlussausflug der Hasen-Gruppe

Dieses Jahr haben sich die Hasen-Kinder einen **Ausflug in den Playmobil Funpark** gewünscht. Die Pädagoginnen der Gruppe haben sich überlegt, Fahrgemeinschaften von Eltern bilden zu lassen, so dass alle Kinder nach Zirndorf gebracht und dort wieder abgeholt werden konnten.

Um 9 Uhr haben sich alle Hasen-Kinder mit fünf Pädagoginnen der Kita am Funpark getroffen. Als erstes haben sie sich mit einem Frühstück gestärkt. Gleich im Anschluss kam schon die erste Attraktion. Ein riesiges Hüpfkissen. Alle hatten hier großen Spaß.



Hasenausflug 2018

Es folgten noch weitere Stopps wie z.B. an einem Klettergerüst oder Balancierpfad. Im **Feenland** durften die Kinder Einhörner putzen, sich drauf setzen oder aus großen Muscheln kleine Spielsachen herausfischen.

Danach folgte die **Polizeistation**. Hier konnten die Vorschulkinder der Hasen-Gruppe ihr Können beim Kett-Car-Fahren zeigen. Auch Jenny und Nina sind die Strecke mitgefahren. Das war ein großer und turbulenter Spaß.

Beim **Bauernhof** gab es auch Fahrzeuge für die Kleineren wie z.B. Tretbulldogs oder Bobbycars. Im Stall konnten Pferde geputzt und Kühe gemolken werden.

Nach diesen vielen Eindrücken haben sich die Hasen-Kinder beim Mittagessen ausgeruht. Es gab für jedes Kind eine Portion Pommes. Danach hatten alle eine Abkühlung nötig und es ging weiter zur **Wasser-Sand-Anlage**. Natürlich hatte jedes Kind Badesachen im Rucksack und konnte das Wasser genießen.

Es folgte noch ein Halt bei der **Ritterburg** und beim **Piraten-schiff**. Nun war die Zeit schon wieder vorbei und die Kinder wurden abgeholt. Es war ein toller Ausflug und ein schönes Erlebnis für alle.

„Ich glaub. Ich wähl.“ – So lautet das Motto der Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018.



Ich glaub. Ich wähl.

Walter Schnell, Kammerstein, **Vizepräsident der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**, schreibt dazu:

„Glauben und wählen gehört für uns Protestanten zusammen. Unser Glaubensverständnis hat etwas Demokratisches. Wir haben keine über alles entscheidende Autorität, unsere Richtschnur ist die Heilige Schrift, zu der jeder einen Zugang hat.

Mehr Verantwortung in den Gemeinden:

Unsere Kirchenverfassung garantiert demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten. Auf diese demokratischen Strukturen in unserer Kirche können wir stolz sein.

Unsere Kirchenvorstände bestimmen, wie das Geld ausgegeben wird, welche Schwerpunkte gesetzt werden, wie ein Gottesdienst gefeiert wird, wer den Vorsitz im Kirchenvorstand hat oder wer die Gemeinde nach außen vertritt. Und auch auf der Ebene der Dekanate, die in den letzten Jahren enorm gestärkt wurde, entscheiden Ehrenamtliche in vielen wichtigen Fragen.

Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten. Sie dürfen darauf vertrauen, dass sie von Gott dafür mit Gaben ausgerüstet sind, die sie in die Gemeinde einbringen sollen (1. Petr 4, 10).“

Kandidatenvorstellung

Hans Arnold, 60 Jahre, Dipl. Bauingenieur (FH), verheiratet, 2 Töchter

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einer neuen Pfarrerin oder Pfarrer, welche/r hoffentlich bald gefunden ist, sowie die Arbeit mit den weiteren Kirchenvorständen. Die Bereiche in welchen ich bisher mitgewirkt habe, waren unser Kindergarten, die Gesamtkirchenverwaltung und der Bauunterhalt. Bei einer erneuten Wahl in den Kirchenvorstand werde ich gerne in diesen Bereichen wieder unterstützen.“





**Christiane Beck, 69 Jahre,
Rentnerin, verheiratet, 1 Sohn**

„Meine Arbeit im Kirchenvorstand (bereits seit 30 Jahren) hat mir immer Freude gemacht und ich bin auch weiterhin bereit, meine Kraft für unsere Kirchengemeinde einzusetzen und die jüngere Generation zu unterstützen.“

Wo ich gebraucht werde, helfe ich mit. Am Herzen liegen mir neue Gestaltungsmöglichkeiten für den sonntäglichen Gottesdienst, aber auch die Bewahrung von guten Traditionen.“



**Claudia Benker, 41 Jahre, Mas-
seurin und Physiotherapeutin,
1 Tochter**

„Ich kandidiere zum ersten Mal. Ich bin in der Kirchengemeinde aufgewachsen. Glaube ist für mich ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Er gibt mir Halt, Vertrauen und hat mich bestärkt. Aufgrund meines Dienstes am und mit den Menschen spreche ich oft mit Menschen über das Thema Glaube. Ich möchte mich aktiv in das Gemeindeleben einbringen, versuchen Jugendliche, Präparanden und Konfirmanden das Thema Glaube und Gott nahe zu bringen, sie auf Freizeiten begleiten und den Unterricht mitgestalten.“



**Ruth Döring, 70 Jahre, Rentne-
rin, verheiratet, 2 Söhne**

„In meiner Familie gab und gibt es viele Verknüpfungen mit der Kirche. Glaube ist mir wichtig. Bisher gestalte ich als Mesnerin die Gottesdienste mit. Ich möchte mit meinem Engagement dazu beitragen, dass mehr Gemeindeglieder aktiv werden. Neue Angebote für Jugendliche möchte ich fördern.“



**Stephan Geißelsöder, 36 Jahre,
Kaufmann für Büromanage-
ment, verheiratet, 1 Kind**

„Ich kandidiere zum ersten Mal. Der Glaube ist seit meiner Kindheit eine wichtige Säule. Ich singe im Gospelchor „Coloured Voices“. Mir ist es wichtig, den Glauben gemeinsam zu leben und zu erleben. Einsetzen möchte ich mich, dass sich Kinder und Jugendliche und auch ältere Menschen mehr von der Gemeinde angesprochen fühlen. Jeder soll sich in der Gemeinde zu Hause fühlen. Ich helfe sehr gerne bei der Gestaltung von Gottesdiensten und den anstehenden Aufgaben in der Gemeinde mit.“



**Sabine Gomolka, 49 Jahre,
Diplom-Psychologin,
verheiratet, 2 Kinder**

„Seit 15 Jahren lebe ich in Wolkersdorf. Meine Kinder sind hier getauft und konfirmiert worden. Ich singe leidenschaftlich im Chor „Coloured Voices“ und trage den Gemeindebrief aus. Sehr gerne möchte ich mein ehrenamtliches Engagement im Kirchenvorstand einbringen.“



**Martin Lang, 37 Jahre, selbstän-
diger Diplom-Betriebswirt,
verheiratet, 1 Kind**

„Ich möchte mich gerne in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen, bin schon im Kita-Ausschuss tätig und möchte hier gerne weiterhin aktiv teilnehmen. Auch die Planung und Organisation von Veranstaltungen liegt mir. Als langjähriger Elternbeiratsvorsitzender der Kita habe ich dort schon vieles organisiert.“



**Walter Stöcker, 70 Jahre, selbst.
Konstrukteur i.R., verheiratet,
2 Kinder**

„Seit 18 Jahren gehöre ich dem Kirchengemeindevorstand an. In den letzten Jahren wirkte ich im Bau- und Kita-Ausschuss mit. Für deren Belange, sowie für die Erhaltung der kirchlichen Gebäude möchte ich mich auch zukünftig einsetzen. Ich bin bereit, mit meiner Kraft und Gottes Hilfe dort mitzuarbeiten, wo immer ich gebraucht werde. Für die Zukunft wünsche ich mir eine Belebung durch eine rege Beteiligung und Einbindung, wie auch Mitarbeit der Generationen 15-50, in unserem Gemeindeleben.“



**Christa Sträßner, 75 Jahre,
Rentnerin, verwitwet, 1 Tochter**

„Die bisherige Zeit im KV hat mich mit Zufriedenheit erfüllt. Gerne wäre ich bereit, mich erneut diesen anfallenden Aufgaben zu stellen. Für mich bedeuten Glaube und die Gemeinschaft der Kirche sehr viel, um dieses Amt aktiv auszuführen.“

Besonders liegt mir die Gestaltung der Gemeindefarbeit am Herzen. Gebraucht werden und Hilfsbereitschaft ist für mich Voraussetzung für dieses Amt.“



**Dr. Martin Wild, 47 Jahre,
Diplom-Handelslehrer,
IT-Architekt, verheiratet, 2 Kinder**

„Ich lasse mich aufstellen, um unsere Kirchengemeinde stärker in den Blickpunkt von Wolkersdorf zu rücken und für die heutigen Mitglieder interessant und für neue Mitglieder attraktiv zu machen (kurz, um unseren Glauben zu stärken). Außerdem möchte ich die in der Landeskirche zu verfolgende, enge Zusammenarbeit, bzw. Kooperation zwischen Nachbarkirchengemeinden, positiv für unsere Kirchengemeinde mitgestalten.“



Gottesdienst-Kalender



| Oktober | Dietersdorf | Wolkersdorf |
|---|--|--|
| So., 7.10. 19. Sonntag nach Trinitatis Erntedank | 10 Uhr Erntedankfest und Gemeindefest Pfrin. Schindelbauer | Gottesdienst und Gemeindefest in Dietersdorf |
| So., 14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis | 10 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst Diakonin Brandmeyer | 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Stuhlfauth |
| So., 21.10. 21. Sonntag nach Trinitatis | 9 Uhr Gottesdienst Pfrin. Schindelbauer | 10 Uhr Gottesdienst Lektor Harzbecker |
| So., 28.10. 22. Sonntag nach Trinitatis | 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Wolkersdorfer Kulturtage Pfrin. Schindelbauer und Pfr. Wolfsteiner | 10 Uhr Gottesdienst mit Lebensliedern Pfr. Klein und Frau Klein |
| Mi., 31.10. Reformations- tag | 19 Uhr „Kochen im Hause Luther“ Thomas Correll im Gemeindehaus | |

minigottesdienst (1 bis 6 Jahre und Begleitung) und Kindergottesdienst (für Kinder von 5 bis 10 Jahre)

Samstag, 20. Oktober, 16 Uhr, Gemeindehaus Dietersdorf



November

Dietersdorf

Wolkersdorf

**So., 4.11.
23. Sonntag
nach Trinitatis**

Gottesdienst in Wolkersdorf

10 Uhr Gottesdienst Landesbischof i.R. Dr. Johannes Friedrich

**So., 11.11.
Drittletzter
Sonntag des
Kirchenjahres**

9 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Bakeberg

10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Bakeberg

**So., 18.11.
Vorletzter
Sonntag des
Kirchenjahres**

9 Uhr Gottesdienst,
anschließend Friedhofsfeier
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
N.N.

**Mi., 21.11.
Buß- und Betttag**

Gottesdienst in Wolkersdorf

18 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
Pfr. Konnerth

**So., 25.11.
Ewigkeitssonntag**

9.30 Uhr Andacht am Friedhof
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Prädikant Reichel
15 Uhr Feier auf dem Friedhof
Pfr. Jülich

**So., 2.12.
1. Advent**

10 Uhr Einführung des neuen
Kirchenvorstands
Pfrin. Schindelbauer

15 Uhr vorweihnachtliche Lieder
und Texte
Pfr. Klein und Kollegen

**minigottesdienst (1 bis 6 Jahre und Begleitung) und
Kindergottesdienst (für Kinder von 5 bis 10 Jahre)**

Samstag, 24. November, 16 Uhr, katholisches Pfarrheim Reichelsdorf



**Lisa Braun, 34 Jahre, ledig,
Pharmazeutisch-technische
Assistentin, 6 Jahre im KV**

„Nach einer bereichernden Zeit mit einem tollen Team im KV, möchte ich mich auch wieder für die kommende Periode zur Wahl stellen. Mein Ziel ist es, die Gemeinde für jüngere Menschen attraktiver zu machen.“



**Monika Fleischmann, 66 Jahre,
verheiratet, zwei erwachsene
Kinder, Zeitungszustellerin
i.R., 18 Jahre im KV**

„Mit Gottvertrauen neue Ideen einbringen, diskutieren, gestalten – und so Gemeinde erhalten. Darauf freue ich mich.“



**Adolf Hauth, 58 Jahre, verheiratet,
zwei erwachsene Kinder,
Head-Greenkeeper, 6 Jahre
erweiterter KV und 6 Jahre KV**

„Ich stehe für ein ehrliches, fröhliches und offenes Miteinander. Sehr am Herzen liegt mir, dass die Jugend mit im Boot ist..“





**Harald Hecker, 45 Jahre,
ledig, Geschäftsführer,
24 Jahre im KV**

„Mir ist wichtig, dass wir eine lebendige Gemeinde bleiben und mit neuen Angeboten die Kirche attraktiv für jung und alt machen. Ich sehe uns gut aufgestellt für die Veränderungen, die seitens der Landeskirche in den nächsten Jahren auf uns zukommen und mir ist daran gelegen, diese aktiv als Kirchenvorstand mit zu gestalten.“



**Heike Kochannek, 49,
verheiratet, eine erwachsene
Tochter, Lehrerin,
6 Jahre im KV**

„Gott nahe zu sein ist mein Glück! Die Jahreslosung von 2014 bringt mein Lebensmotto auf den Punkt. Ich glaube, die christliche Botschaft von Hoffnung und Liebe anzunehmen, macht uns erst zu ‚ganzen‘ Menschen. Das möchte ich leben und anderen weitergeben.“



**Helene Leinberger-Auerbach,
63 Jahre, verheiratet,
drei erwachsene Kinder,
Verwaltungsangestellte,
6 Jahre im KV, 12 Jahre im
erweiterten KV**

„Ehrenamtliche Arbeit im kirchlichen Bereich ist ein wichtiger Teil in meinem Leben und zugleich Ausdruck meines christlichen Glaubens. Ich möchte gerne weiterhin aktiv im KV tätig sein und meine Fähigkeiten einbringen.“



**Andrea Pfaffenritter, 56 Jahre,
verheiratet, zwei erwachsene
Kinder, Lehrerin, 12 Jahre im
KV**

„Kirchengemeinde ist für mich Gemeinschaft leben: zusammenhelfen, feiern, auch mal ausruhen... Insbesondere neue Gemeindeglieder sollen sich hier ebenso gut aufgehoben fühlen wie ich. Vieles haben wir schon bewegt. Da will ich weiter mithelfen.“



**Charlotte Scheffler, 65 Jahre,
verheiratet, drei erwachsene
Kinder, Realschullehrerin, VHS-
Dozentin und Stadtführerin,
12 Jahre im erweiterten KV**

„In unserer Kirchengemeinde erlebe ich Zusammenhalt, gemeinsames Planen und tatkräftiges Zupacken. Ich engagiere mich gerne und bin deshalb z. Zt. in Ausbildung zur Lektorin. Mir liegt am Herzen, mehr Menschen von dem Halt zu überzeugen, den der Glaube im Leben gibt.“



**Beate Schleier, 55 Jahre,
verheiratet, zwei erwachsene
Kinder, Buchhalterin in der
Schreinerei, 12 Jahre im KV**

„Ich erlebe gerne etwas zusammen mit anderen Menschen, in meiner Kirchengemeinde, aber auch in unserem Dekanat. Für die nächsten 6 Jahre setze ich mich ein, ganz nach den Worten von Prediger Salomo 3: „Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“.“





**Michael Spiegel-Schmidt,
42 Jahre, verheiratet,
Qualitätstechniker**

„In diesen unsicheren Zeiten sind mir Konstanten im Leben wichtig, die mir Halt geben und auf die ich mich verlassen kann. Das sind unter anderem die Kirchengemeinde, die Dorfgemeinschaft und die Feuerwehr. Gerne gebe ich durch meine Mitarbeit etwas zurück, um die Gemeinde für uns alle lebenswert und lebendig zu halten.“



**Sabine Wagner, 48 Jahre,
verheiratet, zwei Kinder,
teilzeitbeschäftigt im
pflegerischen Bereich**

„Ich bin seit 2004 in Wolkersdorf sesshaft, durch den Konfirmandenunterricht meiner Kinder habe ich in der Gemeinde Fuß gefasst und den Kirchenvorstand als eine Gruppe mit Teamgeist erlebt, wo auch mal gelacht werden darf. Da will ich gerne mitmachen.“



**Daniela Wirth, ledig, 28 Jahre,
kaufmännische Angestellte**

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist“. Ich habe mich auf den Weg gemacht und fühle mich als neue Baimbacherin sehr wohl. Nach meiner Konfirmation engagierte ich mich in der Evangelischen Landjugend – hier habe ich erlebt, dass durch ein starkes Gemeindeleben keiner alleine sein muss, man sich gegenseitig Halt gibt und sich gemeinsam über schöne Ereignisse freut. Mir ist es wichtig, auch in Zukunft ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Ich freue mich, gemeinsam neue Wege zu gehen.“





Veranstaltungen während der Woche im Haus der Gemeinde (HdG), Am Wasserschloss 5

Mutter/Vater-Kind Gruppe *elw*

Montag, 15 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Marina Weißmann, Tel. (0160) 448 62 44

Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Evangelische Landjugendgruppe Zwieselstal

Montag, 19 Uhr (im Untergeschoss)

Frauenkreis *elw*

Donnerstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr, „Thema noch offen“ mit Krista Ederer

Donnerstag, 29. November, 14.30 Uhr, „Thema noch offen“ mit Krista Ederer

Ökumenische Frauenoase

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr, in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch, 19.30 Uhr, im Haus der Gemeinde

Nachmittag für die ältere Generation *elw*

Donnerstag, 11. Oktober, 14.30 Uhr, „Erntedank! – Sind dankbare Menschen, glücklichere Menschen?“ mit Anneliese Stöcker

Donnerstag, 8. November, 14.30 Uhr, „Haben wir einen Ort, an dem wir Ruhe finden, und Kraft schöpfen können?“ mit Anneliese Stöcker

Mitarbeiterbesprechungen

Montag, 1. Oktober, 15 Uhr

Montag, 5. November, 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Donerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr



Veranstaltungen während der Woche im Gemeindehaus Dietersdorf, Oberbaimbacher Weg 7

Eltern-Kind-Gruppe *elw*

Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr

Georgs-Kids Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr

9. Oktober 23. Oktober 6. November 20. November

Frauenkreis *elw*

Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr, Besuch und Führung durch Schnells Kürbishof in Neppersreuth; Anmeldung im Pfarramt bei Frau Braun oder unter 0911-6312155

Mittwoch, 28. November, 19.30 Uhr, Filmabend "Mademoiselle Marie - das fränkische Erfolgs-Musical"

Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag, 10. November, 9 Uhr, „Lebenswege von Frauen mit Schwester Ruth von der Communität Casteller Ring“

Ökumenische Frauenoase (in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65)

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr

Posaunenchor

Freitag, 19.45 Uhr

Seniorenachmittag *elw*

Montag, 8. Oktober, 14 Uhr

Montag, 12. November, 14 Uhr

Gitarrengruppe *elw*

Samstag, 20. Oktober, 9.30 Uhr

Samstag, 17. November, 9.30 Uhr

Strickabende *elw*

Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr

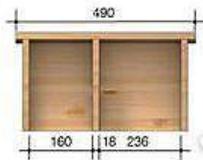
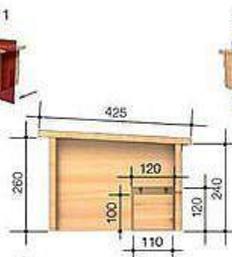
Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Montag, 1. Oktober, 20 Uhr

Dienstag, 6. November, 19 Uhr

Winterquartier für unsere Igel



MATERIALLISTE

Kiefer-Leimholz 18 dick: 1 Deckel 490 x 425, 3 Seiten/Zwischenwände 330 x 260, 1 Tür 110 x 100, 1 Front 260 x 450, 1 Rückwand 450 x 240; Außerdem: 2 Scharniere, Dachpappe 570 x 510, Dachpappennägel, 4 Schraubösen, Lasur.

Angaben in mm

MATERIALKOSTEN ca. 25 €

Evangelische Landjugend

Mein Austauschjahr am Ende der Welt

Hallo, ich heiße Teresa, ich bin 15 Jahre alt und ich habe über die Austauschorganisation AFS ein Jahr in Punta Arenas in Südpatagonien (Chile) verbracht. An die Kälte dort musste ich mich anfangs erst gewöhnen, aber ich war vom ersten Moment an in die Stadt und die Menschen verliebt.

Ich hatte eine traumhafte Familie und sogar 2 Gastbrüder. Sie behandelten mich wie ihre echte Tochter/Schwester und ich habe mich unglaublich schnell zu Hause gefühlt. Und auch alle Verwandten gaben mir das Gefühl, schon immer Teil der Familie zu sein.

Ich ging dort in eine katholische Mädchenschule und, um ehrlich zu sein, befürchtete ich, dass diese Schule sehr streng sei. Doch was mich erwartete, war das komplette Gegenteil. Die Lehrer werden geduzt und wie Freunde behandelt und die Schülerinnen haben sehr viele Freiheiten. Sie tanzen, sind fröhlich und singen den ganzen Tag. Die Mädchen sind sympathisch, herzlich, lustig und sehr offen. Und alle haben mich beim Spanischlernen unterstützt (konnte ich ja anfangs nicht!). Aus diesen, vor einem Jahr noch fremden Personen sind jetzt Freunde fürs Leben geworden.



Das bin ich mit meinen chilenischen Freundinnen

Ich habe so viele wundervolle Menschen kennengelernt, tolle Orte besucht (z.B. Santiago de Chile, Torres del Paine oder Ushuaia) und schöne Erfahrungen gemacht, die ich niemals vergessen werde.

Dieses Jahr war das schönste Jahr meines Lebens.

Wenn Ihr Euch auch vorstellen könnt, ein Jahr von zu Hause weg zu sein und eine ganz andere Welt in Europa oder Übersee kennenzulernen, dann macht das. Es ist einfach unglaublich!

PS: Oder, Ihr holt die Welt zu Euch nach Hause und nehmt ein Gastkind auf.

Liebe Grüße, Teresa Peters

Diakonie(verein)

Inklusiongottesdienst in Schwabach

2016 war der Dekanatsinklusiongottesdienst bei uns in Dietersdorf. In diesem Jahr wird er am **11. November** um **10 Uhr** in der **Stadtkirche in Schwabach** gefeiert.

Herzliche Einladung dazu!

Eröffnung der Tagespflege bei der Diakonie Roth-Schwabach

Mit dem Segen von Herrn Dekan Stiegler fand am 21. Juni in den neu gestalteten Betreuungsräumen die Eröffnung der **eingestreuten Tagespflege** statt.

Seit dem 1. Juni bietet die Diakonie in ihren beiden Pflegeheimen, „Hans-Herbst-Haus“ und „Am Wehr“, eine eingestreute Tagespflege an.

Die Besonderheit dieser Tagespflege ist, dass sie von Montag bis einschließlich Sonntag jeweils von 7.30 – 17 Uhr geöffnet hat und somit eine umfassende Betreuung der Tagespflegegäste und eine Entlastung der Angehörigen bietet.

Für Interessierte bieten wir einen kostenlosen „Schnuppertag“ an, an dem Sie die Tagespflege kostenlos kennenlernen können.

Für nähere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem **„Hans-Herbst-Haus“**, Bodelschwingstr. 2-4, Schwabach unter (09122) 93150 und dem **Pflegeheim „Am Wehr“**, Limbacher Str. 12f, Schwabach unter (09122) 1850 auf.



„Es ist noch Raum da!“

Frauen-Gottesdienste für das Dekanat Schwabach

Auch in diesem Jahr werden von Frauenteam gestaltete Gottesdienste angeboten. Frauen und Männer aller Altersgruppen und Konfessionen aus dem ganzen Dekanat sind herzlich eingeladen. Thematisch wird es unter dem Motto „Es ist noch Raum da!“ um die biblische Erzählung vom großen Gastmahl gehen. Wir nähern uns dem Gleichnis als Bild vom Fest Gottes, zu dem alle eingeladen sind - um Gemeinschaft zu haben, zum Auftanken von Lebensmut und Kraft für den Alltag.

Die Gottesdienste finden am **Samstag 13. Oktober um 18 Uhr** in der **Marienkirche Rittersbach** und am **Sonntag, 14. Oktober um 10 Uhr** in der **Gethsemanekirche Schwabach-Limbach** statt.

Anschließend laden die Dekanatsfrauenbeauftragten jeweils zum geselligen Beisammensein ein. Dort soll dann auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.



Nacht der Lichter – gemeinsam durch die Nacht

Die Nacht der Lichter, eine Gottesdienstform, die in Taizé entstanden ist, ist geprägt von vielen einfachen Liedern. Sie werden oft wiederholt und haben dadurch einen meditativen Charakter, fallen hinein ins Herz und wirken dort weiter.

In diesem Jahr findet die Nacht der Lichter am **Freitag, 19. Oktober um 20 Uhr** in der Stadtkirche Schwabach statt.



„Der heilige Franziskus: Riskante Radikalität“

Dr. Anne Müller ist Historikerin und Spezialistin für mittelalterliche Ordensgeschichte und Mönchtum. Sie referiert über den Heiligen, der viele Seiten hatte, am **Dienstag, 13. November um 19 Uhr** im Gemeindehaus von St. Sebald, Schwabach, Ludwigstraße 17.

Herbstsammlung der Diakonie: „Und plötzlich stand ich auf der Straße ...“

Hier kommst Du an - Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeit-Übernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Viel zu viele Menschen haben kein Dach über dem Kopf.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

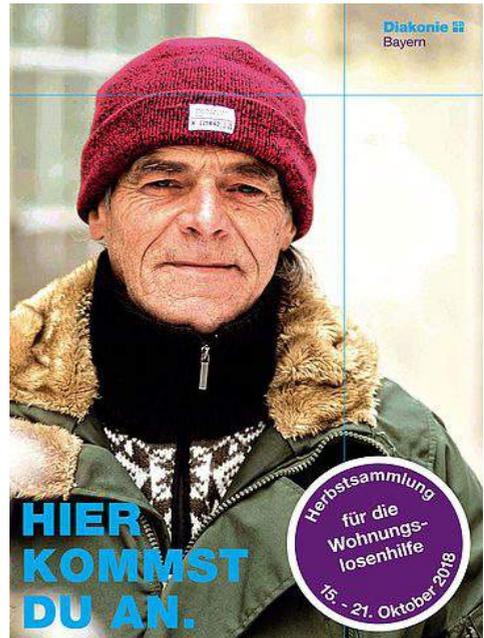
70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern

eingesetzt.

Überweisungsträger liegen im Gemeindebrief. Gerne nehmen wir auch in den Pfarrämtern Ihre Spende an.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.



Wir danken für die Unterstützung!

Dietersdorfer Gewerbe Eine **starke** Gemeinschaft



| | | |
|---|----------------|--|
| Alfred J. Oppek GmbH & Co.KG | 0911-996958-0 | www.oppek-verpackungen.de |
| Ambulanter Pflegedienst 2000 / Familie Zila | 0911 - 6383294 | www.ambulanter-pflegedienst-2000.de |
| Blumen & Gemüse Heid | 0911 - 6320055 | www.dietersdorf.de/gemuesehaid |
| Elektro Bernecker GmbH | 09122 - 887990 | www.elektro-bernecker.de |
| Hohenstein Heumann Steuerberater Partnerschaft mbH | 0911 - 9708120 | www.hohenstein-heumann.de |
| Hofmetzgerei Götz | 0911 - 6383601 | www.hofmetzgerei-goetz.de |
| Holzbau Christoph Hörne | 0911 - 6312243 | www.holzbau-christoph-hoerne.de |
| Pälloth Metall | 0911 - 637287 | www.dietersdorf.de/paellothmetall |
| POT-POURRI Kitchen Home Gifts Decorations | 0911 - 636835 | www.pot-pourri.de |
| Restaurant „Hufer“ Fam. Christakou | 0911 - 636317 | www.restaurant-hufer.de |
| Schreinerei Schleier | 0911 - 6324276 | www.schreinerei-schleier.de |
| Steuerberater Dipl.-Kfm. Thomas Dittrich | 09176 -995736 | www.stb-dittrich.de |

Nähere Informationen unter: www.dietersdorfergewerbe.de

Wir danken für die Unterstützung!



Malermeister Robert Thurner GmbH
Dietersdorfer Str. 12, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 643 77 996
mobil (0160) 292 98 85
www.malermeister-thurner.de

Doris Pültz, Kosmetik-med. Fußpflege, Stettiner Str. 12
91126 Schwabach
Tel. (0911) 631 29 50

reise Studio
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 649 62 20
www.reisestudio.com

Getränkemarkt Sollfrank
Inhaber: L. Mirwald
Am Wasserschloss 11, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 649 64 61

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Westring 38, 91154 Roth

Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich immer, Rolf Karnitzschky, Wolkersdorfer Hauptstr. 46, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 76 11

Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 641 82 00
www.optik-winkler.com

Auto Spies, Daihatsu-Vertragshändler
Reparaturen aller Fabrikate
Nördliche Ringstr. 15 a
91126 Schwabach, Tel. (09122) 29 44

Margot Witt - Steuerberaterin
Treukontax Steuerberatungs GmbH
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 879 06 40

Dr. med. dent. Günter Krach
Härleinstr. 2, 90453 Nürnberg-Mühlhof
Tel. (0911) 891 95 50
www.dr-Krach.de, gj@dr-krach.de

Schwester Agnes
Mobile Kranken-und Altenpflege
Wolkersdorfer Hauptstr. 86
Tel. (0911) 632 68 91
mobil (0172) 866 09 21

Blumen Winkler, Wolkersdorfer Hauptstr. 43, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 962 68 00

Sabine Zecheus, Die Handwerkerin – Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15
www.die-handwerkerin.com

GS SCHENK GmbH
Siegelsdorfer Str. 55, 90768 Fürth
Tel. (0911) 372 75-0
www.gs-schenk.de, info@schenk-bau.de

Mory GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a
91126 Schwabach
Tel. 0911/24267850
info@mory-haustechnik.de

Grünes Zentrum Krottenbach
Baumschulen Schopf GmbH
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

malerweiß GmbH
Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 63 27 14
info@malerweiss.de

Raiffeisenbank Roth-Swabach
Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

Metzgerei-Gasthof Adam Drexler
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

Bestattungen Peine e.K.
Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) 818 13

Wir danken für die Unterstützung!

**Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft**
Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 181 69 - 0
www.steuerberatung.sc
info@steuerberatung.sc

Bestattungsinstitut Alter
Spitalberg 4, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 160 14

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 693 99 34
Fax (09122) 693 99 35
www.Dachprofis24.de
Kontakt@Ryschka.eu

**Alpha Apotheke
Maximilian Spitzbart**
Fürther Str. 39, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 179 69
Fax (09122) 866 80
info@alpha-apotheke-sc.de

Geppert Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wolkersdorfer Hauptstr. 33
91126 Schwabach
Tel. (0911) 96 47 2 - 0
Fax (0911) 96 47 2 - 30
www.geppert-stb.de

**CHRISTOPHORUS APOTHEKE
Rupert Mayer e. K.**
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 55 38
Fax (0911) 637 01 39
www.meineapothekevorort.de

Grabsteine Lindner
Reichelsdorfer Hauptstr. 48, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 638 38 18, Fax. (0911) 638 32 57
www.grabsteine-lindner.de
grabsteine.lindner@t-online.de

Malerbetrieb Gehring
SC Wolkersdorf und Kammerstein
Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein
Tel. (09178) 998 08 70
www.maler-gehring.de

Engel EDV-Service
Der Engel für Ihren PC
Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 699 93 00, www.engel-edv.de
martin.engel@engel-edv.de

Bestattungen Abendröte GbR
Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 889 77 00
www.bestattungen-abendroete.de
info@bestattungen-abendroete.de

Glaserei Amm GbR
Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 45 51 87

FrankenImmobilien Verwaltung & Vermittlung
Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@frankenimmokestler.eu

Sekretariats- & Buchhaltungsservice
S. Kestler UG & Co. KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

Nachbarschaftshilfe: Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: zwieselal.hilfe@gmail.com

Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111

Sozialarbeit der Diakonie Roth-Swabach: Tel. (09122) 92 56 - 335

Krisendienst Mittelfranken: Tel. (0911) 424 85 50

Diakoniestation Schwabach: Tel. (09122) 63 59 00

Gute Adressen

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

Mesnerin

Susanne Wimmer, Tel. (0911) 641 81 00

Friedhof

Herbert Schrödel, Tel. (0911) 632 72 67

Gemeindehaus

Hildegard Eberlein, Tel. (09122) 846 31

Eltern-Kind-Gruppe

Sabine Waadt, Tel. (0911) 98 94 88 10

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obmann Karl Nehmeier,

Tel. (09122) 81 445

Leitung Stefanie Heintl,

Tel. (0151) 64 42 87 62

www.posaunenchor-dietersdorf.de

Seniorenachmittag

Irmgard Lösel, Tel. (0911) 632 48 52

Gitarrengruppe:

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Werner Leist, Tel. (0911) 632 83 27

Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Marina Weißmann, Tel. (0160) 44 86 244

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Frauenkreis

Krista Ederer, Tel. (0911) 632 41 24

Nachmittag für die ältere Generation/Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Walter Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt Tel. (0911) 63 53 99

Chor Coloured Voices

Maria Komor, Tel. (09170) 97 22 600

miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

Kindergottesdienst

Simone Buhn, Tel. (0911) 63 87 89

Evangelische Landjugend

Verena Hübl, Tel. (0162) 581 60 12

Michael Burk, Tel. (0151) 10 36 39 73

Ökumenische Frauenoase

Gisela Rummelin-Schneider,

Tel. (0911) 632 51 07

Iris Dörr, Tel. (0911) 63 65 58

Kindertagesstätte Christophorus Zwieselstal

Dagmar Tunkel, Tel. (0911) 63 88 95

www.kita-zwieselstal.de

Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

Elternbeirat der Kindertagesstätte

Barbara Braun, Tel. (0911) 641 10 92

Kindergarten Freunde e.V.

Simone Kaiser, Tel. (0911) 598 26 48

Diakonieverein Zwieselgrund

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Christophoruskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

PfarrerIn/Pfarrer: vakant

Am Wasserschloss 1
91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 53 99

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Montag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Kirchgeldkonto: IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE60 7646 0015 0000 5389 57,
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR



Georgskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf

PfarrerIn: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2
91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 61 17

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

www.georgskirche-dietersdorf.de

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Diakonin: Karin Brandmeyer

E-Mail karin.brandmeyer@elkb.de

Kirchgeldkonto: IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE75 7646 0015 0000 5182 20
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR

